

Theresa Ehret

**Die NS-Annexionsherrschaft im Elsass (1940-1944/45).  
Interaktionen von Herrschenden und Beherrschten in Städten  
und Gemeinden**

Zusammenfassung der Dissertation

Betreuung :

Prof. Dr. Sylvia Paletschek – Universität Freiburg

Prof. Dr. Catherine Maurer – Université de Strasbourg

Die Studie eröffnet eine neue Perspektive auf die NS-Herrschaft im annektierten Elsass, indem sie mikrogeschichtlich die Aushandlung von Herrschaft im kommunalen Raum untersucht. Grundlegende Prämisse ist dabei das von Alf Lüdtke entwickelte Konzept von Herrschaft als „sozialer Praxis“. Entsprechend wurden Aushandlungsprozesse von Herrschaft zwischen der elsässischen Bevölkerung und den lokalen Vertreter:innen des NS-Regimes in sechs für Fallstudien ausgewählten Städten und Gemeinden analysiert. Dies erfolgte exemplarisch in vier Interaktionsräumen: dem Rathaus, den Räumen der Partei, der Kirche sowie dem (Schwarz)Markt. Neben Egodokumenten von Elsässer:innen wurde kommunales Verwaltungsschriftgut der ausgewählten Kommunen